



## Die „Alte Post“ ist nicht mehr: Der Abriss läuft

**Altötting.** Im Juli vergangenen Jahres hat der Planungsausschuss erstmals grünes Licht gegeben, heuer im März noch einmal, nachdem das Bauvorhaben leicht geändert worden war. Nun wird es Wirklichkeit: Die Abbrucharbeiten in der Mühldorfer Straße sind auch für den größeren Teil des überplanten Areals, den östlichen, angefahren, der Altbestand auf dem westlichen Grundstücksbereich ist schon Anfang des Monats beseitigt worden. Auf dem größeren Komplex, Mühldorfer Straße 17, entsteht der Ersatzbau für das Gasthaus „Alte Post“. Am

Freitag begannen die vorbereitenden Maßnahmen für den Abriss, nun sind die Baufahrzeuge im Einsatz und erledigen ihre Aufgabe. Lediglich der westliche Teil wird noch etwas länger stehen bleiben. Er ist quasi das Widerlager für das Gerüst, mit dem der benachbarte Bau jenseits der zweiten Baulücke abgestützt wird. 20 Wohnungen sollen anstelle der „Alten Post“ entstehen, auch eine Gaststätte soll es wieder geben. Durch den Tekturantrag, der – wie berichtet – im März behandelt und befürwortet worden ist, bekommt das Gebäude mittels einer anderen

Anordnung der Fenster eine kleinteiligere Fassade. Zudem wird die Dachform leicht verändert, ein Walmdach wird eingefügt. Im kleineren westlichen Abschnitt des Areals, Mühldorfer Straße 17a, soll ein Gebäude mit fünf Wohnungen auf drei Etagen entstehen. Zur Mühldorfer Straße hin gibt es eine Fensterfront, die nicht gleich ist zum Nachbaranwesen mit der Hausnummer 17. Die Rückseite zum Innenhof wird terrassiert angelegt. Die Gebäudehöhe orientiert sich am Bestand und an der bestehenden Grenzbebauung. – sh/Fotos: Hölzlwimmer